Nationales Begleitgremium
FÜR EIN FAIRES VERFAHREN

Stellungnahme

Datum: 25.04.2023

Arbeitskreis Evaluation und Zeitplanung

Ausgangslage

Das Bundesumweltministerium (BMUV) hat das NBG am 27.3. schriftlich und am 18.4.2023 persönlich in der 73. Sitzung über die Details des neuen Arbeitskreises „Evaluation und Zeitplan Standortauswahlverfahren“ informiert. Der Arbeitskreis tagte erstmalig am 29.3. mit Vertreter*innen des BMUV und BASE. Es ist geplant, weitere Akteure des Standortauswahlverfahrens einzubeziehen.

Stellungnahme des NBG

- Das NBG begrüßt, dass der Arbeitskreis Evaluation und Zeitplanung den aktuellen Stand des Verfahrens analysiert, Optimierungsmöglichkeiten der Phase 1 und eventuelle legislative Änderungsbedarfe ab Phase 2 erkundet.
- Die Konzeption des Arbeitskreises mit seinen Kernakteuren BMUV und BASE, die je nach Beratungsbedarf weitere Akteure des Standortauswahlverfahrens hinzuziehen, ist aus nachvollziehbaren Gründen hoheitlich geprägt. Das NBG empfiehlt, die Vorhabenträgerin BGE möglichst frühzeitig und dauerhaft in die Beratungen einzubeziehen, um die notwendige Verzahnung der Abläufe zu erreichen.
- Das NBG unterstreicht die Bedeutung einer transparenten und nachvollziehbaren Evaluation und Zeitplanung. Das NBG bietet BMUV und BASE an, Überlegungen des Arbeitskreises in öffentlichen NBG-Sitzungen zur Diskussion zu stellen. Alternativ könnte der Arbeitskreis Akteure aus der Öffentlichkeit zu geeigneten Zeitpunkten einladen. Aus Sicht des NBG muss die Evaluierung der Verfahrensabläufe möglichst transparent und unter weitestgehender Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgen, damit Verfahrensanpassungen öffentlichen Rückhalt haben und Vertrauen in das Verfahren stärken.
- Mittelfristig sieht das NBG einen Bedarf, auch die Kommunikationsabläufe zwischen den Akteuren zu betrachten und eine gute, dauerhafte Verfahrenskoordination zu etablieren. Für diese Aufgabenstellung wären Zusammensetzung und Arbeitsweise des Arbeitskreises weiterzuentwickeln. Zur Vorbereitung nimmt das NBG gern die Einladung des BASE zu gemeinsamen Gesprächen an.

Nationales Begleitgremium | Geschäftsstelle | Buchholzweg 8 | 13627 Berlin
Tel +49 (0)30 8903 5655 | geschaeftsstelle@nationales-begleitgremium.de | www.nationales-begleitgremium.de